

STATIONSTIPPS

1. **Tempelhofer Feld** | Für die Öffentlichkeit frei zugängliches Flughafengelände, auf dem nur noch Inlineskater starten und Picknick-Körbe landen | Platz der Luftbrücke | Platz der Luftbrücke
2. **Tempelhofer Hafen** | Neubelebte Hafenanlage mit Berlins erstem Einkaufszentrum am Wasser, gegenüber dem ebenfalls vielfältig genutzten (Modecenter, Büros, Café, Diskothek) Ullsteinhaus | Tempelhofer Damm 227
3. **ufaFabrik** | 30 Jahre „Internationales Kultur Centrum“ auf dem Gelände der ehemaligen UFA-Film Kopierwerke – Hippie-Enklave oder Innovationszentrum? | Victoriastraße 10-18
4. **BFC Germania 1888 e.V.** | Der vermeintlich älteste Fußballclub Deutschlands, heute ein multikultureller Verein, in dem neben dem Sport auch gerne gefeiert wird | Götzstraße 34
5. **Straßenbahndepot** | Wunderschöne expressionistische Halle aus den 20er Jahren, ächzt heute leider ein wenig unter der Hypothek von Supermarkt und Parkdeck | Friedrich-Wilhelm-Straße 17-19
6. **Ufa-Ateliers** | Seit 1913 werden in Tempelhof bewegte Bilder produziert und zuletzt vor allem vertont, bewegt ist auch die Geschichte der Studios | Oberlandstraße 26-35
7. **Gartenstadt Neu-Tempelhof** | Obwohl der Erste Weltkrieg die kleinteilige Bebauung stoppte, überzeugen städtebauliche Anlage und Landschaftsgestaltung nach englischem Vorbild noch heute; Flächendekmal und nach Schließung des Flughafens noch attraktivere Wohngegend | Adolf-Scheidt-Platz
8. **Franckepark mit Wildtiergehege** | Wenig bekanntes und doch umso sehenswerteres Gartendekmal, inklusive Rosengarten, Rodelsenke und Dammwild | Albrechtstraße / Theodor-Francke-Straße
9. **Stammhaus Pfennigs Feinkost** | Produziert wird schon seit den 70ern bei Hannover (der Mauer wegen), aber die Marke und ihr Kartoffelsalat gehören seit 1907 zu Berlin | Ringbahnstraße 22-30
10. **„The Berg“** | Berlin hat Wasser, Wälder und Inseln: Was fehlt noch? Ein zünftiger 1000er auf dem Tempelhofer Feld. Wer ganz fest daran glaubt, kann ihn schon schemenhaft erkennen. Ein erstes offizielles „Bergfest“ fand bereits in einer Erdgeschoss-Kneipe statt | Tempelhofer Feld

TEMPELHOF

Der lange Schatten der Rosinenbomber liegt über diesem Stadtteil, der viel mehr zu bieten hat als nur den Flughafen. Tempelhof besitzt auch einen Hafen für Schiffe, eine Gartenstadt, ehemalige Filmstudios und vielleicht sogar bald einen Berg.

DAS PROJEKT

www.ringbahn.com eröffnet einen neuen Blick auf Geschichte und Gegenwart der Ringbahn, beleuchtet technische, architektonische und alltagskulturelle Aspekte. Für Fortgeschrittene, aber vor allem für Einsteiger!



www.ringbahn.com ein Projekt des

